

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/58889/1550567/ran-ans-haus-was-eigenheimbesitzer-mit-5-000-20-000-oder-40-000-euro-fuer-ihr-haus-tun-koennen> abgerufen werden.



Ran ans Haus! Was Eigenheimbesitzer mit 5.000, 20.000 oder 40.000 Euro für ihr Haus tun können Energiesparclub räumt mit Modernisierungsvorurteilen auf

26.01.2010 - 10:11 Uhr, co2online gmbH

Berlin (ots) - Immobilien sind CO2-Schwergewichte: 40 Prozent des deutschen Energieverbrauchs und der CO2-Emissionen gehen auf ihr Konto. Das Themenspezial "Modernisierung als Geldanlage" auf www.energiesparclub.de räumt mit den gängigen Vorurteilen gegenüber Modernisierungen auf und zeigt, wo in den eigenen vier Wänden bares Geld schlummert. "Viele Vorhaben scheitern bislang, weil Hausbesitzer oft verunsichert sind und die Entscheidung für eine Modernisierung auf die lange Bank schieben", sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin der gemeinnützigen co2online GmbH und Initiatorin des Energiesparclubs. Das neue Themenspezial und das kostenlose Energiesparkonto, Herzstück des Energiesparclubs, helfen, die richtigen Modernisierungsentscheidungen zu treffen und Sparerfolge zu prüfen. Das Energiesparkonto berät Haushalte kontinuierlich beim Energiesparen und zeigt, wie Modernisierungsmaßnahmen ihr volles Potenzial entfalten. Der Energiesparclub der gemeinnützigen co2online GmbH wird vom Bundesumweltministerium (BMU) im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert. Das Themenspezial begleitet die Aktionswoche "Klima & Finanzen", die das BMU in dieser Woche unter dem Motto "Klima schützen, Werte schaffen" veranstaltet.

Energiespar-Pakete im Quiz gewinnen

"Verbraucht das Herstellen von Dämmstoffen wirklich mehr Energie, als später dadurch eingespart wird?" Das Themenspezial auf www.energiesparclub.de hat die acht gängigsten Vorteile über Modernisierungen zusammen getragen und auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft. Außerdem erfahren Hausbesitzer, welche Modernisierungen sie für weniger als 5.000 Euro, 20.000 Euro oder 40.000 Euro in Angriff nehmen können und wie schnell sich diese auszahlen. Im Energiesparclub-Quiz können Nutzer ihr Wissen über Energieeffizienz und Modernisierung testen und Energiespar-Pakete des Energiesparclub-Partners Nuon gewinnen. Im Interview verrät Finanzexperte Michael Mehr von der Allianz Dresdner Bauspar AG, warum jetzt ein guter Zeitpunkt ist, einen Modernisierungskredit abzuschließen.

Modernisierung macht Altbauten energetisch fit

60 Prozent der Gebäude in Deutschland sind älter als 25 Jahre - und größtenteils energetisch unsaniert. "Wollen wir die Klimaschutzziele Deutschlands erreichen, müssen wir die Sparpotenziale von Immobilien effektiver nutzen", erklärt Loitz. Modernisierungen machen Hausbesitzer unabhängiger von steigenden Energiepreisen. Einsparungen von 50 Prozent sind möglich: "Durch energetische Modernisierungen lassen sich Altbauten auf den Effizienzstand von Neubauten bringen. Entscheidend ist eine kompetente Beratung im Vorfeld", so Loitz. Deswegen hilft das kostenlose Energiesparkonto auf www.energiesparclub.de bei der Suche nach Energieberatern und Handwerkern und berechnet die Wirtschaftlichkeit von Modernisierungsmaßnahmen.

17.000 Nutzer kontrollieren bereits mit dem Energiesparkonto ihre Energieausgaben. Sie erkennen, ob einzelne Modernisierungsmaßnahmen in der Praxis halten, was sie in der Theorie versprechen: Beispielsweise enthüllt das Energiesparkonto, wie viel CO2 die Solarthermieanlage tatsächlich spart und wie die Heizkosten nach dem Einbau neuer Fenster ausfallen. Auf www.energiesparclub.de kann jeder mit wenigen Klicks sein kostenloses Energiesparkonto anlegen und sein eigener Energiemanager werden.

Über den Energiesparclub

Wissen, was wirkt: Der Energiesparclub ist die erste Kampagne, die Verbraucher kontinuierlich beim Energiesparen begleitet. Das Energiesparkonto ist das Herzstück der Kampagne. Es motiviert seine Nutzer, sparsam mit Energie umzugehen. Ziel ist es, 100.000 Nutzer zu gewinnen, die mit dem Energiesparkonto langfristig weniger Energie verbrauchen und so ihre CO2-Emissionen senken. Der Energiesparclub ist eine Kampagne der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online mbH und wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert. Allmess, Allianz Dresdner Bauspar AG, Richter + Frenzel, Stiebel Eltron, Deutscher Mieterbund, Nuon Deutschland, Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und die HypoVereinsbank unterstützen den Energiesparclub.

Pressekontakt:

Andreas Braun
co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 - 10
E-Mail: andreas.braun@co2online.de

Originaltext:

co2online gGmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58889/co2online-ggmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_58889.rss2